

Als eine Verzögerung eintritt, schreibt Trzka in des Herzogs Auftrage an Herzog Franz Albrecht von Sachsen-Lauenburg, dass Wallenstein nunmehr mit Arnim persönlich zusammenzukommen wünsche. Arnim erwidert, er wolle sich gerne dazu bequemen, sei aber „von einem hitzigen Fieber beladen“, doch sei er bereit eine andere Person, der der Herzog das Werk anvertrauen wolle, abzuordnen⁴¹⁾.

Wallenstein antwortet an demselben Tage, dass er „gleich morgen auch einzunehmen entschlossen“ sei, Arnim aber übermorgen empfangen, bei „continuierender leibsunpaßlichkeit aber den Grafen Trzka, der innerhalb zweyer tagen wieder ankommen werde, zu ihm abzufertigen nicht unterlassen werde“⁴²⁾.

Am 12. August meldet Arnim endlich, dass Burgsdorf zurück aber gleichfalls erkrankt sei und bittet um Trzkas Erscheinen; sobald er hergestellt sei, werde er dem Herzoge persönlich aufwarten⁴³⁾.

Am 6. (16.) August findet alsdann die erste bedeutende Zusammenkunft Arnims mit Wallenstein statt, welche einen abermaligen Waffenstillstand sowie jene von mir ausführlich dargestellten Verhandlungen und Arnims Reisen zu den beiden Kurfürsten und zum schwedischen Reichskanzler nach Gelnhausen zur Folge hatte.

Ihre richtige Beleuchtung erhalten indessen die schlesischen Verhandlungen erst, wenn man die spanischen Depeschen und Schlicks Mission genau dabei verfolgt.

9. Irrthümer in den Mandaten vom 7. August 1734 und vom 16. September 1746.

Von Theodor Distel.

In dem Generale vom 16. September 1746 (Fortsetzung des Cod. Aug. I. Abth. Sp. 361) ist wegen der Erfordernisse der Giltigkeit der Legate für milde Stiftungen die sinnlose Stelle zu finden: es genüge, wenn eine Disposition in dem Nachlasse eines Gestorbenen unversiegelt gefunden werde. Nachforschungen haben ergeben, dass an Stelle des hier gesperrt gedruckten Wortes das Wort „unversehrt“ zu stehen hat. Ebenda Sp. 619 hat es, wie

⁴¹⁾ Arnim an Wallenstein, 31. Juli (10. August) 1633. Hallwich I, 505.

⁴²⁾ Wallenstein an Arnim, 10. August 1633. Hallwich I, 506.

⁴³⁾ Arnim an Wallenstein, 2. (12.) August 1633. Hallwich I, 524.